

Der Bürgermeister



Hilden, den 11.02.2011

AZ.: III/51

WP 09-14 SV 51/106

Hilden

Beschlussvorlage

öffentlich

**Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Familienberichtes; hier:
Konzept zur Einrichtung eines Familien- und Bildungsbüros**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Jugendhilfeausschuss	02.03.2011			

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Einrichtung eines Familien- und Bildungsbüros gemäß dem beigefügten Konzept.

Über die Bereitstellung der finanziellen Mittel ist im Rahmen der Haushaltsplanberatung zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Finanzielle Auswirkungen			
Produktnummer	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen	
Investitions-Nr.:	I 11 51 neu	Einrichtung eines Familien- und Bildungsbüros	
Mittel stehen zur Verfügung:	teilweise (10.000 €)		
Haushaltsjahr:	2011		

Der Mehrbedarf besteht für folgendes Produkt: Förderung von Kindern und Jugendlichen

<u>Kostenträger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag €</u>
0602010100	Sonstige Projekte	081300	Büromöbel und Ausstattung	7.500,--
		542210	Mieten und Nebenkosten (ab Anfang April)	7.200,--
		524500	Reinigung (ab Anfang April)	2.000,-

Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:

<u>Kostenträger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag €</u>

Finanzierung:

Vermerk Kämmerer

Die Mittel sind im Haushalt 2011 nicht enthalten. Über die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel ist im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2011 zu entscheiden.

Ab 2012 fallen dann die Mietaufwendungen von 9.600,- € (incl. Nebenkosten), Sachmittel von 12.000,- € Reinigungskosten von 2.700,- €, die jährlichen Abschreibungen aus der Investition von 7.500,- € = geschätzt 750,- € und ggfl. weitere Aufwendungen an.

Klausgrete

Personelle Auswirkungen

Nein

Erläuterungen und Begründungen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmte in seiner Sitzung am 02.12.2010 den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Familienberichtes grundsätzlich zu. Er beauftragte die Verwaltung, die einzelnen vorgeschlagenen Konzeptionen zu entwickeln und dem JHA zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Mit der vorliegenden Sitzungsvorlage legt die Verwaltung das Konzept zur Einrichtung eines Familien- und Bildungsbüros vor.

Die Entwicklung des Konzeptes erfolgte auf Grundlage des Familienberichtes der Stadt Hilden 2010 der Faktor Familie GmbH, des Rechercheberichtes, „Kommunale Familienbüros“ des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. und unter Berücksichtigung der Ausführungen zum Thema im Familienportal „Familie kommt an“ des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Ebenfalls wurden die Erfahrungen bereits bestehender Familienbüros berücksichtigt.

Ziel der im folgenden Bildungs- und Familienbüro genannten Koordinierungsstelle ist es, eine effektive Zusammenarbeit aller familienrelevanten Akteure zu erreichen, um Familien ein passgenaues Beratungs-, Informations- und Unterstützungsangebot an zentraler Stelle zu bieten. Hierdurch soll eine Steigerung der Lebensqualität der Familien erfolgen und insbesondere im Hinblick auf den demografischen Wandel die Präferenz von Familien für Hilden gestärkt bzw. gefestigt werden. Zielgruppe des Bildungs- und Familienbüros ist die Familie, verstanden als Gemeinschaft aus Eltern und Kindern, gleich in welcher Kombination.

Bei dem Konzept wurde der Schwerpunkt bewusst auf Information, Kooperation und Beteiligung gelegt. Einzelne Akteure können nur einzelne Maßnahmen voran treiben. Gemeinsam mit vielen Akteuren ist es jedoch möglich, ein breites Spektrum abzudecken und mit den Kooperationspartnern gemeinsam Angebote anzupassen oder bedarfsgerecht zu entwickeln.

Die Einrichtung eines Bildungs- und Familienbüros ist eine strategische Maßnahme, die sich aus den Handlungsempfehlungen zur Einrichtung eines kommunalen Familienmanagements ableiten lässt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bildungs- und Familienbüros setzen in ihrer Arbeit die strategischen Ziele in operative, messbare Maßnahmen um.

Mit der im Konzept formulierten Struktur ist die Verwaltung zudem bereits sehr gut aufgestellt, wenn es zu der derzeit angedachten Übertragung der Abwicklung des Bundes-Bildungspaketes kommt. Durch die Ansiedlung dieser Aufgabe im Familien- und Bildungsbüro besteht die Möglichkeit, Familien niederschweligen Zugang zum Bildungspaket zu ermöglichen und darüber hinaus umfassend und kompetent über die unterschiedlichsten Angebote in Hilden zu beraten und ggf. Unterstützung zu gewähren.

Horst Thiele